

1. LEISTUNGSMERKMALE

- Wendet TSI™-Technologie (Target Specific Imaging) zur Unterscheidung zwischen Menschen und Haustieren an.
- Kein Fehlalarm bei Tieren mit einem Gewicht ≤ 36 kg.
- Das System enthält einen umfassend überwachten PowerCode-Sender.
- Patentierter intelligenter Bewegungsanalyse-Algorithmus des Typs "True Motion Recognition" (TMR™).
- Senkrecht verstellbar (in 3 Positionen)
- Integrierter schwenkbarer Haltewinkel für Wand- oder Deckenmontage.
- Programmierbarer Bewegungsereigniszähler – ON (Standardeinstellung) oder OFF.
- Sabotageschalter an Vorder- und Rückseite des Geräts sorgen für besseren Schutz gegen Sabotage.
- Schon 30 Sekunden nach dem Hochfahren ist der Bewegungsmelder vollständig stabilisiert.
- Nachdem er eine Bewegung erfasst hat, deaktiviert der Bewegungsmelder sich selbst, um Energie zu sparen. Er kehrt in den Bereitschaftszustand zurück, wenn in den folgenden 2 Minuten keine weitere Bewegung erfasst wird.
- Eine optionale Version ist auch geeignet für das drahtlose System DD243.
- Automatisches Beenden des Durchgangstests nach 15 Minuten.
- Niedriger Energieverbrauch.
- Mikroprozessorgesteuerte Temperatur-kompensation.
- Abgedichtetes Gehäuse schützt das Optiksystème.
- Weißlichtschutz
- Robust konstruiertes Gehäuse in elegantem Design
- Schlüssellochförmiger Schlitz erleichtert das Entfernen der Schaltplatine.

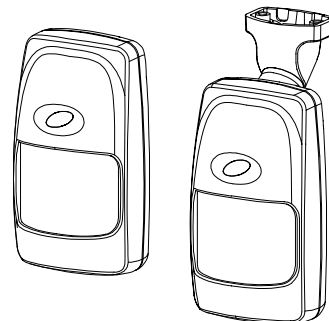


Abb. 1. Gesamtansicht

2. TECHNISCHE DATEN

OPTISCHES SYSTEM

Max. Erfassungsbereich: 12x12 m / 90°

Haustiertoleranz: Tiere bis 36 kg Gewicht - nicht von UL überprüft.

Senkrechte Einstelloptionen:

Senkrecht verstellbar mit 3 Positionen: 1,8m, 2,1m und 2,4m.

ELEKTRISCHES SYSTEM

Integrierte Batterie: 3V-Lithium-Batterie (Panasonic CR-2 oder gleichwertige Batterie)

Batterienennladung: 750 mAh

Stromverbrauch im Standby-Betrieb: 0,015 mA

Stromverbrauch bei Übertragung: 20 mA (einschl. Verbrauch der LED-Anzeigelampe)

Geschätzte Lebensdauer der Batterie: 3 Jahre (bei typischem Betrieb, Normalversion).

Batterieüberwachung: Automatische Batteriestatusberichte werden mit jeder Alarmmeldung und jeder regelmäßig gesendeten Überwachungsmeldung übertragen.

GESICHERT

True-Motion-Event-Prüfung: Wählschalter mit 2 Positionen - 1 Bewegungsereignis (OFF) oder 2 Bewegungsereignisse (ON).

Alarmzeit: 3 Sekunden.

Optische Anzeige:

LED-Anzeigelampe leuchtet für ca. 3 Sekunden nach Übertragung von Alarm- & Sabotagemeldungen und nach jeder Erfassung einer Bewegung im Durchgangstestmodus.

Die **LED-Anzeigelampe blinkt** während der Hochfahrstabilisierungsphase oder nach dem Nullstellen (Drücken) des Sabotageschalters.

Die **LED-Anzeigelampe leuchtet nicht** nach der Übertragung Überwachungsmeldungen.

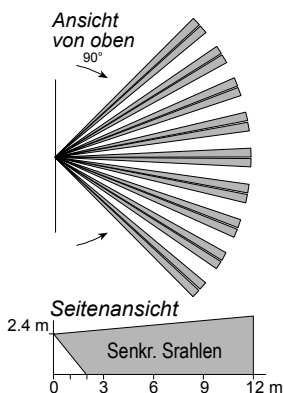


Abb. 2. Erfassungsmuster

Timer für erneutes Scharfschalten (nur bei Normalversion): Schaltet den Bewegungsmelder 2 Minuten nach dem letzten Alarm wieder scharf. Der Timer deaktiviert den Durchgangstest-Modus.

FUNKSYSTEM

Frequenz (MHz): 315, 433,92, 868,95, 869,2625 oder sonstige Frequenzen, je nach örtlichen Anforderungen.

Übertragungssequenz: 3 Signalpakete in variablen Abständen innerhalb von 3 Sekunden.

Codierung: 24-Bit-Kennung, mehr als 16 Millionen mögliche Kombinationen.

Gesamtlänge jeder Meldung: 36 Bit

Sabotagewarnung: Wird übertragen, wenn ein Sabotageereignis eintritt und in jeder nachfolgenden Meldung, bis der Sabotageschalter wieder nullgestellt wird.

Überwachungsmeldung: Alle 15 Minuten, 60 Minuten oder entsprechend den örtliche Normen.

BEFESTIGUNG

Höhe: bis 2,4 m

Montageoptionen: Wandfläche oder -ecke (ohne Haltewinkel); Wandfläche oder Decke (mit Haltewinkel)

Einstellbereich des Haltewinkels: 20° nach unten (nur bei nicht tiertoleranten Anwendungen), 20° nach links und rechts

UMGEBUNGSBEDINGUNGEN

Funkentstörung: >30 V/m bis 1000 MHz.

Betriebstemperatur: -10°C bis 50°C

Lagertemperatur: -20°C bis 60°C

Einhaltung von Normen: Erfüllt die FCC, Abschnitt 15, sowie die Richtlinie 1999/5/EG des Europäischen Parlaments.

PHYSIKALISCHE EIGENSCHAFTEN

Abmessungen (H x B x T): 117 x 65 x 47 mm

Gewicht: 92 g (ohne Haltewinkel), 107 g (mit Haltewinkel)

Farbe: Weiß

PATENTE: U.S.-Patent Nr. 5.693.943

3. MONTAGE

3.1 Installationshinweise



Achtung! Der Bewegungsmelder reagiert nicht auf Tiere bis 36 kg, die sich am Boden bewegen oder über Möbel klettern, solange ihre Bewegung unterhalb einer Höhe von 1 m stattfindet.

Oberhalb der Obergrenze von 1 m reagiert der Bewegungsmelder nicht auf Haustiere bis 18 kg. Die Tiertoleranz nimmt jedoch ab, je mehr sich das Tier dem Bewegungsmelder nähert. Deshalb wird ein Befestigungsort empfohlen, durch den die Wahrscheinlichkeit, dass Tiere in unmittelbare Nähe zum Bewegungsmelder gelangen, minimiert wird.

So können Sie Fehlalarme auf ein Minimum reduzieren:

<p>Nicht auf Hitzequellen ausrichten</p>	<p>Auf fester, stabiler Oberfläche befestigen</p>
<p>Vor Zugluft schützen</p>	<p>Nicht im Außenbereich montieren</p>
<p>Bewegungsmelder vor direkter Sonneneinstrahlung schützen</p>	<p>Drähte nicht in der Nähe von Netzstromkabeln verlegen</p>
<p>Nicht hinter Raumtrennern montieren</p>	<p>1.8 to 2.4 meters (6 to 8 ft)</p>

3.2 Einlegen der Batterie

Es empfiehlt sich, den Bewegungsmelder hochzufahren und den Zielpfänger die Kennung des Sender vor Montage des Bewegungsmelders „lernen“ zu lassen. Dieses Einlernen“ kann erst erfolgen, nachdem die Batterie eingelegt worden ist.

A. Gehäusedeckel wie in Abb. 3 gezeigt entfernen.

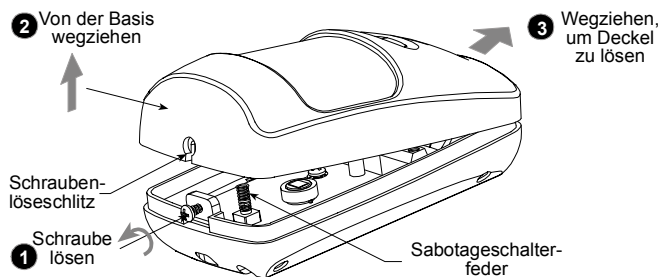


Abb. 3. Entfernen des Gehäusedeckels

B. Batterie in den Batterie-Clip einlegen – auf Polarität achten (siehe Abb. 4).

C. Sabotageschalter einmal drücken und wieder loslassen. Dadurch wird er nullgestellt, so dass das Gerät problemlos hochfahren werden kann.

D. Deckel wieder schließen und auf die LED-Anzeigelampe achten. Sie blinkt so lange, bis sich der Bewegungsmelder stabilisiert hat (innerhalb von ca. 30 Sekunden).

3.3 Senderkennung „einlernen“

Installationsanleitung des Zielpfängers konsultieren und die Prozedur befolgen, die für das „Einlernen“ der Senderkennung beschrieben wird. Es ist leichter, diese Vorgang durchzuführen, wenn sich der Bewegungsmelder nahe beim Empfänger befindet.

3.4 Befestigung ohne schwenkbaren Haltewinkel

A. Gehäusedeckel wie in Abb. 3 gezeigt entfernen.

B. Schraube für senkrechte Verstellung entfernen, Schaltplatine nach unten schieben und durch den „Schlüsseloch“-Schlitz herausziehen (siehe Abb. 4).

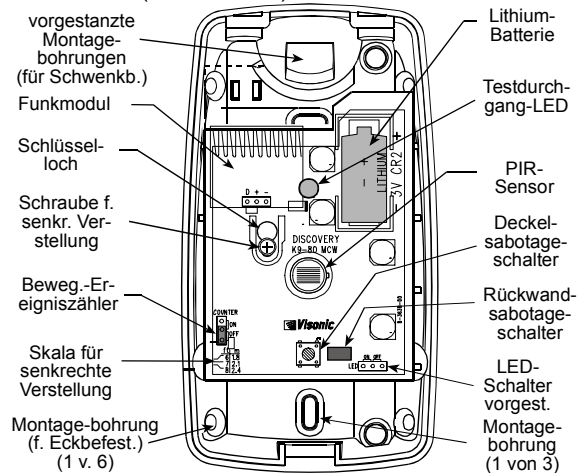


Abb. 4. Innenansicht

C. Die in der Rückwand der Gerätebasis (für Befestigung an einer Wand) vorgestanzten Bohrungen bzw. die in der Seitenwand der Gerätebasis vorgestanzten Bohrungen (für Eckenbefestigung) ausbrechen.

Achtung! Unter der Schaltplatine im Gerät befindet sich ein spezieller Sabotageschalter. Solange die Schaltplatine in der Gehäuserückwand montiert ist, wird der Schalterhebel gegen ein spezielles Losbrechsegment gedrückt, das lose mit der Basis verbunden ist (siehe Abb. 5). Stellen Sie sicher, dass dieses Losbrechsegment an der Wand befestigt wird. Wenn der Bewegungsmelder gewaltsam von der Wand entfernt wird, bricht dieses Segment von der Gehäuserückwand ab und bewirkt, dass der Sabotageschalter geöffnet wird. Es ist ratsam, die Sabotageschutzbohrungen von innen nach außen aus der Gehäuserückwand zu brechen, während die Rückseite des Losbrechsegments gegen ein Stück Holz gedrückt gehalten wird.

vorgest. Montagebohrungen (gegen Sabotage)

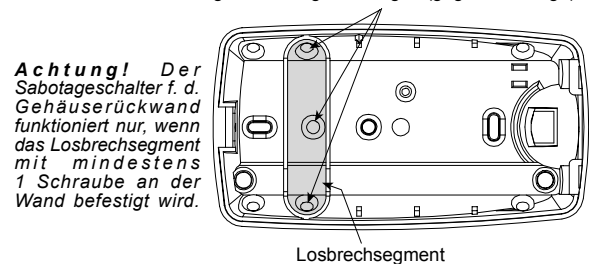


Abb. 5. Losbrechsegment zum Schutz gegen Sabotage

D. Gehäuserückwand am gewünschten Installationsort gegen die Wand halten und die Punkte markieren, an denen die Schraubenlöcher in die Wand gebohrt werden sollen, die Bohrungen bohren und dann die Gehäuserückwand montieren.

E. Die Schaltplatte wieder einsetzen: Das „Schlüsselloch“ mit dem Kopf der Schraube für die senkrechte Verstellung fluchten und Schaltplatte gegen die Gerätebasis drücken; Schaltplatte nach oben schieben und Schraube kurzzeitig festziehen.

3.5 Befestigung mit schwenkbarem Haltewinkel

- A. Gehäusedeckel wie in Abb. 3 gezeigt entfernen.
- B. Schraube für senkrechte Verstellung entfernen, Schaltplatte nach unten schieben und durch den „Schlüsselloch“-Schlitz herausziehen (siehe Abb. 4).
- C. Große vorgestanzte Öffnung in der Halbkugel am oben Teil der Gehäusebasis ausbrechen (siehe Abb. 6).
- D. Haltewinkel wie in Abb. 6 gezeigt montieren.

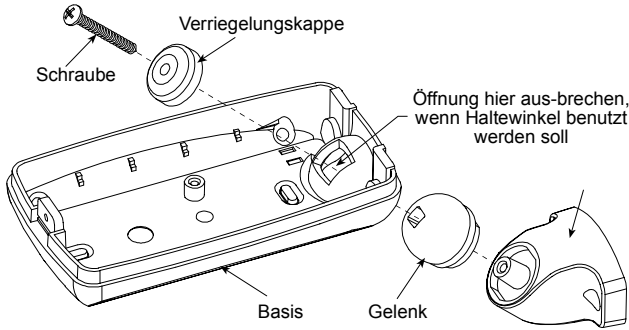


Abb. 6. Befestigung des Haltewinkels

E. Haltewinkel in die gewünschte Position drehen (siehe Abb. 7), jedoch die Schraube noch nicht ganz festziehen.

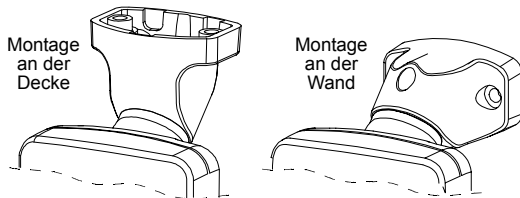
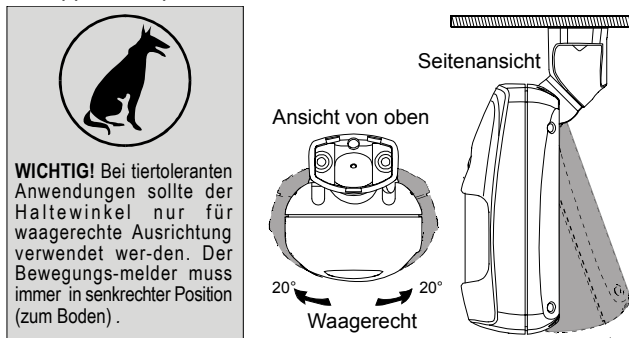


Abb. 7. Wandposition und Deckenposition des Haltewinkels

- F. Die Punkte markieren, an denen die beiden Haltewinkel-Schraubenlöcher in die Wand gebohrt werden sollen. Haltewinkel auf der Montagefläche festschrauben.
- G. Bewegungsmelder so nach unten kippen bzw. schwenken, dass er in die gewünschte Richtung zeigt. Abb. 8 zeigt die Kipp-/Drehoptionen.



WICHTIG! Bei tiertoleranten Anwendungen sollte der Haltewinkel nur für waagerechte Ausrichtung verwendet werden. Der Bewegungsmelder muss immer in senkrechter Position (zum Boden) werden.

- 20 Grad senkrecht (nur wenn Tiertoleranz nicht erforderlich ist)
- Hinweise:**
1. Nachdem der Bewegungsmelder nach Bedarf gekippt worden ist, muss die Haltewinkelschraube gut festgezogen werden, damit sich die Position nicht mehr verändern kann.
 2. Wenn der Bewegungsmelder nach unten gekippt wird, gilt das in Abb. 8 gezeigte Seitenansichtsmuster nicht. Der tatsächl. Erfassungsbereich muss dann sehr genau ausgetestet werden.

Abb. 8. Kipp-/Drehgrenzen

3.6 Einstellen des Bewegungsereigniszählers

Abb. 4 zeigt die Anordnung des Bewegungsereigniszähler-Jumpers. Vgl. Abb. 9 unten; Jumper nach Bedarf installieren.

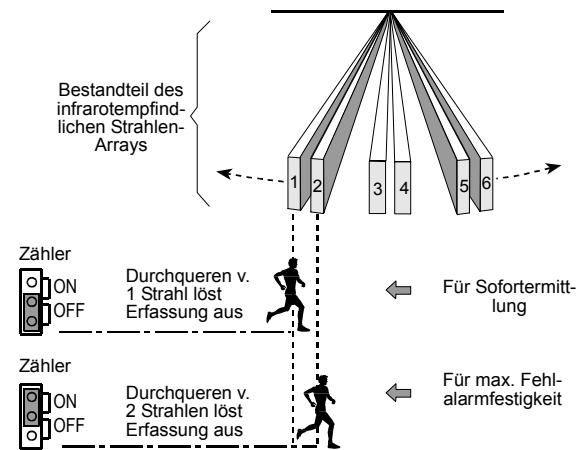


Abb. 9. Einstelloptionen für den Bewegungsereigniszähler

3.7 Einstellen des Jumpers für die LED-Steuerung

	Position EIN (ON): Wenn der Jumper wie links dargestellt eingestellt wird, wird die Anzeigelampe aktiviert. Bedenken Sie, dass sich der Bewegungsmelder 2 Minuten lang nach Erfassung einer Bewegung deaktiviert!
	Position AUS (OFF): Wenn der Jumper wie links dargestellt eingestellt wird, wird die Anzeigelampe aktiviert.

Hinweis: Beim Hochfahren oder beim Nullstellen („Reset“) des Bewegungsmelders blinkt die LED-Anzeigelampe 30 Sekunden lang (und zwar unabhängig von der Jumper-Position), und dann wechselt das Gerät in den Durchgangstest-Modus. Nach 15 Minuten wechselt der Bewegungsmelder dann wieder in den normalen Modus, in dem die LED-Anzeigelampe entsprechend der jeweils eingestellten LED-Jumper-Position funktioniert.

3.8 Senkrechtes Verstellen

A. Tiertolerante Anwendungen

Um einen maximalen Erfassungsbereich und zugleich Tiertoleranz zu erreichen, muss die senkrechte Einstellposition so gewählt werden, dass sie der tatsächlichen Befestigungshöhe des Bewegungsmelders angepasst ist (siehe Abb. 10). Senkrechte Stellschraube lösen und gedruckte Schaltplatte nach oben oder unten verschieben, bis der Pfeil auf die tatsächliche Befestigungshöhe auf der Skala zeigt. Anschließend die Schraube wieder gut festziehen.

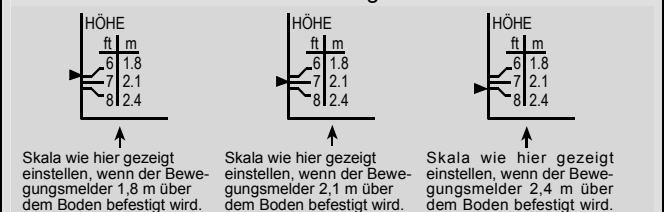


Abb. 10. Senkrechtes Verstellen

B. Orte ohne Haustiere

Um den optimalen Erfassungsbereich an einem Ort zu erzielen, an dem sich keine Haustiere aufhalten, ist der Haltewinkel des Bewegungsmelders in einer beliebigen Höhe von 1,8 m bis 2,4 m anzubringen. Anschließend sollte die Einstellskala auf die **Position 2,4 m eingestellt** und der Bewegungsmelder 20° nach unten gekippt werden.

3.9 Durchgangstest

Nach dem Einlegen der Batterie bzw. Schließen des Gehäusedeckels (was wiederum bewirkt, dass der Sabotageschalter geschlossen wird), wechselt der Bewegungsmelder in den Durchgangstest-Modus und verlässt diesen nach 15 Minuten wieder automatisch.

- A. Bewegungsereigniszähler nach Bedarf einstellen (siehe Abschnitt 3.6).
- B. Senkrechten Erfassungswinkel wie gewünscht einstellen (siehe Abschnitt 3.8).
- C. Gehäusedeckel wieder aufsetzen und Gehäuseschraube wieder festziehen. Dadurch wird der Bewegungsmelder nullgestellt und der Durchgangstest-Modus aufgerufen.
- D. Warten Sie, bis die LED-Anzeigelampe aufhört zu blinken (nach ca. 30 Sekunden).
- E. Führen Sie für den gesamten geschützten Bereich den Durchgangstest durch, indem Sie langsam durch das Erfassungsfeld des Bewegungsmelders gehen und dabei die LED-Anzeigelampe im Auge behalten. Machen Sie nach jeder Erfassung eine Pause von 5 Sekunden, damit der Bewegungsmelder seine Sequenz von 3 Übertragungen abschließen kann (siehe Anhang A); die LED-Anzeigelampe leuchtet dabei jeweils ca. 3 Sekunden lang auf.

- F. Nach Abschluss des Durchgangstests (nach 15 Minuten) wechselt die Einstellung des Bewegungsmelders automatisch – je nachdem, wie Sie den LED-Jumper eingestellt haben.

Anmerkungen:

1. *Empfohlen wird die Jumper-Position AUS (OFF), damit nicht autorisierte Personen das Erfassungsmuster des Bewegungsmelders nicht ausspionieren können.*
2. *Wenn die LED-Anzeigelampe deaktiviert ist, können Sie auch die akustische und visuelle Alarmanzeige der Funkzentrale benutzen, um das ordnungsgemäße Funktionieren des Bewegungsmelders zu überprüfen.*

Achtung! Um sicherzustellen, dass der Bewegungsmelder ordnungsgemäß funktioniert, sollten Reichweite und Erfassungsbereich mindestens zwei Mal jährlich überprüft werden. Zudem sollte der Benutzer gebeten werden, einen Testdurchgang am äußersten Ende des Erfassungsmusters durchzuführen, um sicherzustellen, dass ein Alarmsignal ausgegeben wird, bevor das Alarmsystem scharfgeschaltet wird.

4. SONSTIGE HINWEISE

4.1 Produktbeschränkungen

Die drahtlosen Systeme von Visonic Ltd. sind sehr zuverlässig und wurden nach strengen Normen getestet. Aufgrund ihrer geringen Sendeleistung und beschränkten Reichweite (wie sie von der FCC und sonstigen Aufsichtsbehörden vorgeschrieben werden) sind jedoch einige Einschränkungen zu berücksichtigen:

- A. Die Empfänger können durch Funksignale, die ihren Betriebsfrequenzen (fast) entsprechen, unabhängig von der gewählten Kennung blockiert werden.
- B. Ein Empfänger kann immer nur auf ein Signal gleichzeitig reagieren.
- C. Drahtlose Geräte sollten regelmäßig getestet werden, um festzustellen, ob Störsignalquellen vorhanden sind, und um sie gegen Fehler zu schützen.

4.2 Für drahtlose Geräte in den Ländern der EU zugewiesene Frequenzen

Für **433,92 MHz** bestehen in den EU-Mitgliedstaaten keine Einschränkungen.

315 MHz sind in den EU-Mitgliedstaaten nicht zulässig.

868,95 MHz (Breitband) sind in allen EU-Mitgliedstaaten zulässig.

869,2625 MHz (Schmalband) ist in keinem EU-Mitgliedstaat beschränkt.

4.3 Einhaltung von Normen

Dieses Gerät erfüllt die wesentlichen Erfordernisse und Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. März 1999 für Funk- und Telekommunikationsendgeräte.

Das 315 MHz-Modell dieses Bewegungsmelders erfüllt Teil 15 der FCC-Vorschriften. Der Betrieb unterliegt jedoch den folgenden beiden Vorbehalten: (1) Dieses Gerät darf keine Funkstörungen verursachen, und (2) dieses Gerät muss gegen mögliche Störsignale störsignalfest sein, einschl. Störsignalen, die einen unerwünschten Betrieb verursachen.

Der Benutzer wird darauf hingewiesen, dass Veränderungen oder Modifikationen an diesem Gerät, die nicht ausdrücklich von zuständiger Stelle genehmigt werden, bewirken können, dass der Benutzer die Zulassung der FCC oder einer sonstigen Zulassungsbehörde verliert, das Gerät zu betreiben.

Die digitale Schaltung dieses Geräts hat bei Prüfungen die Grenzwerte eingehalten, die für digitale Geräte der Klasse B in Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen festgeschrieben werden. Diese Grenzwerte sehen einen ausreichenden Schutz gegen Funkstörungen bei Hausinstallationen vor. Dieses Gerät erzeugt und nutzt HF-Energie und kann diese auch abstrahlen. Wenn es nicht gemäß Anleitung montiert und verwendet wird, kann es Funkstörungen beim Radio- und Fernsehempfang verursachen. Es gibt jedoch keine Garantie, dass Funkstörungen in einer bestimmten Installation nicht auftreten. Wenn dieses Gerät Funkstörungen verursacht, was durch Ein- und Ausschalten des Gerätes feststellbar ist, sollte der Benutzer diese Funkstörungen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen beseitigen:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder suchen Sie einen anderen Standort für die Antenne.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen Relaisender und Empfänger.
- Schließen Sie den Detektor an eine Steckdose an, die zu einem anderen Stromkreis gehört als die Steckdose, an die das Empfangsgerät angeschlossen ist.
- Wenden Sie sich an den Händler oder einen versierten Radio- & Fernstechniker.
- Mit 315 MHz entspricht das gerät den FCC-Anforderungen.

Declaration of Conformity

In Accordance with R & TTE Directive of 1999/5/EC

We, the undersigned,

Company: Visonic Ltd
Address: 30, Habarzel Street. , Tel-Aviv 61220
Country: Israel
Telephone number: +972 3 6456789
Fax number: +972 3 6456788

certify and declare under our sole responsibility that the following equipment:

Type	Product description / Supplementary Info
Discovery K980 MCW (868)	Pet immune Wireless PIR Detector

is tested and conforms with the following standards:

Standard
EMC ETS 300 683, V 1.2.1 (1999) Radio Equipment and Systems (RES)- Electromagnetic Compatibility (EMC) standards for short-range devices (SRD) operating on frequencies between 9 kHz and 25 GHz EN 50130-4 (1996)+ A1(1998), Immunity requirements for components of fire, intruder and social alarm systems. Radio EN 300 220-1, V 1.2.1 (1997) RES; Electromagnetic compatibility and Radio Spectrum Matters (ERM); Short range devices (SRD); Technical characteristics and test methods for radio equipment to be used in the 25 Mhz to 1000 Mhz frequency range; Part 1: Transmitter parameters intended for conformity with powers ranging up to 500 mW EN 60950+ Am1(93), Am2(93), Am3(95), Am4(97). Safety of Information technology equipment including electrical business equipment

and therefore complies with the essential requirements and provisions of the **Directive 1999/5/EC** of the European Parliament and of the council of 9 march 1999 on Radio equipment and Telecommunications Terminal Equipment and the mutual recognition of their conformity and Annex III (Conformity Assessment procedure referred to in article 10(4)).

The following Notified Bodies and/or independent laboratories have been consulted in the Conformity Assessment procedure:

Notified Body number/Lab	Name and address

The technical documentation as required by the Conformity Assessment procedure is kept at the following address:

Company: Visonic Ltd.
Address: Unit 1, Stratton Park Dunton Lane, Biggleswade Bedfordshire SG18 8QS
Country: UK
Telephone number: 01767 600857
Fax number: 01767 601098

Drawn up in:

Tel-Aviv, Israel on

20/02/2003

(place)

(dd-mm-yy)

(signature)

Avi Shachrai

(name and function)

(company stamp)

Visonic Ltd 30, Habarzel Street. , Tel-Aviv 61220,Israel Fax:+972 3 6456788 Phone:+972 3 6456789

GARANTIE

Visonic Ltd. und/oder die Tochtergesellschaften und verbundenen Unternehmen von Visonic Ltd. (die "Herstellerin") garantieren, dass ihre nachstehend "das Produkt" bzw. "die Produkte" genannten Produkte den Plänen und Spezifikationen der Herstellerin entsprechen und bei normalem Gebrauch und normaler Wartung zwölf Monate ab dem Tag des Versands durch die Herstellerin frei von Material- und Herstellungsfehlern sind. Die Haftung der Herstellerin ist während der Garantiezeit nach ihrem Ermessen wahlweise auf Reparatur oder Ersatz des Produkts oder eines Produktteils beschränkt. Die Herstellerin haftet nicht für die Demontage- und/oder Montagekosten. Um in den Genuss dieser Garantie zu kommen, muss das Produkt frachtfrei und versichert an die Herstellerin zurückgesandt werden.

In folgenden Fällen gilt diese Garantie nicht: unsachgemäße Montage, unsachgemäßer Gebrauch, Nichteinhalten der Montage- und Bedienungsanleitung, Modifikation, Missbrauch, Unfall oder Manipulation und Reparatur durch andere Personen als die Herstellerin.

Diese Garantie ist exklusiv und gilt ausdrücklich an Stelle aller sonstigen Garantien, Pflichten oder Haftungen – ganz gleich, ob schriftlich, mündlich, ausdrücklich oder implizit vereinbart, einschließlich der Gewähr der Marktgängigkeit oder der Eignung für einen bestimmten Zweck oder Sonstiges. Die Herstellerin haftet keineswegs gegenüber Dritten für Folge- oder Zufallsschäden aufgrund der Verletzung dieser Garantie oder sonstiger Garantien gleich welcher Art wie vorgenannt.

Diese Garantie wird weder geändert noch modifiziert oder verlängert, und die Herstellerin erlaubt keinem Dritten, in ihrem Namen an der Änderung, Modifikation oder Verlängerung dieser Garantie mitzuwirken. Diese Garantie gilt ausschließlich für das Produkt. Alle Produkte, Zubehörteile oder Anbauten Dritter, die in Verbindung mit dem Produkt benutzt werden (einschließlich Batterien), sind ausschließlich durch die ggf. vorhandene eigene Garantie dieser Gegenstände gedeckt. Die Herstellerin haftet nicht für Schäden oder Verluste gleich welcher Art, die direkt oder indirekt, zufällig oder als Folgeschäden oder sonstige durch eine Fehlfunktion des Produkts aufgrund von Produkten, Zubehörteilen oder Anbauten Dritter (einschließlich Batterien) verursacht werden, die in Verbindung mit den Produkten benutzt werden.

Die Herstellerin sichert nicht zu, dass ihr Produkt nicht manipuliert oder umgangen werden kann oder dass ihr Produkt Todesfälle, Personenschäden und/oder Körperverletzungen und/oder Sachschäden und/oder Schäden verhindert, die sich aus Einbruch, Raub, Feuer oder sonstwie ergeben, oder dass das Produkt in allen Fällen angemessen warnt oder schützt. Dem Benutzer ist bekannt, dass ein ordnungsgemäß montiertes und gewartetes Alarmsystem lediglich die Gefahr von Ereignissen wie Einbruch, Raub und Feuer ohne Warnung reduzieren kann, jedoch keine Versicherung oder Gewähr darstellt, dass diese nicht eintreten oder dass es in ihrer Folge keine Todesfälle, Personenschäden und/oder Sachschäden gibt.

Die Herstellerin haftet nicht für Todesfälle, Personenschäden und/oder Sachschäden oder Verluste (ganz gleich, ob direkt oder indirekt, zufällig oder als Folgeschäden), die auf der Behauptung basieren, das Produkt habe versagt. Wenn die Herstellerin jedoch – ganz gleich, ob direkt oder indirekt – für einen Verlust oder Schaden haftet, zu dem es im Rahmen dieser beschränkten Garantie oder sonstwie – unabhängig von seiner Ursache – kommt, so haftet die Herstellerin in jedem Fall höchstens bis zur Höhe des Kaufpreises für das Produkt, wobei diese Haftungssumme als Schadenersatz und nicht als Strafgebühr festgesetzt wird und den ausschließlichen Rechtsbehelf gegen die Herstellerin darstellt.

Warnung: Der Benutzer sollte die Montage- und die Bedienungsanleitung befolgen und unter anderem das Produkt sowie das gesamte System mindestens einmal pro Woche testen. Aus unterschiedlichen Gründen – einschließlich u.a. Änderungen der Umgebungsbedingungen, elektrischen oder elektronischen Störungen oder Manipulationen – kann das Produkt unter Umständen nicht wie erwartet funktionieren. Dem Benutzer wird geraten, alle erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen im Hinblick auf seine Sicherheit und den Schutz seines Eigentums zu ergreifen.

6/91



Visonic

Visonic Sicherheitstechnik GmbH

Romaneyer Str. 31, 51467 Bergisch Gladbach, Tel.: 02202-104930 Fax: 02202-104959

©VISONIC LTD. 2003 Discovery K9-80 MCW DG3638- (REV. 0, 5/03) Translated from: DE3638- Rev. 2

